

Bring me back

Xion x Riku

Von Xion-chan

Prolog: Prolog

Es war mitten in der Nacht und der helle Vollmond spiegelte sich im Meer unter sich. Alles lag still und friedlich. Alles und jeder...ausser einem Jungen. Während alle im Haus ruhig durchs Traumland wanderten drehte sich der Weisshaarige unruhig in seinem Bett um. Riku schlief zwar, aber nicht gut. Er hatte einen seltsamen Traum. In diesem Traum war er auf Destiny Island und sah ein Mädchen vor sich. Sie hatte kurze schwarze Haare und stand mit dem Rücken zu ihm. Er ging mit langsamen Schritten auf sie zu, bis er nur noch einen knappen Meter von ihr entfernt war. Langsam, ganz langsam, drehte sie sich um und blickte ihn mit ihren ozeanblauen Augen an. In diesem Moment blieb Riku die Luft weg. Sie war wunderschön. Und diese Augen...so blau wie das Meer vor seinem Haus. Er kannte diese Augen. Irgendwoher kannte er diese Augen...und sie auch. Anstatt sich ihr noch mehr zu nähern, fragte er sie: „Wer bist du?“ Ihre Gesichtszüge wurden traurig. „Weisst du wirklich nicht wer ich bin?“, fragte sie traurig. Riku schüttelte den Kopf. „Du kommst mir aber so bekannt vor...“, er kam ihr näher bis sie sich fast berührten und flüsterte, „So verdammt bekannt. Sag mit bitte wie du heisst.“ Das Mädchen sah ihn an und öffnete ihren Mund.

„Riku!“, kam es von weit her.

Erschrocken sah sich Riku um und blickte dann wieder zu dem ihr. „Hast du das gehört?“, fragte er. Das Mädchen lächelte nur und alles fing an sich aufzulösen.

„...ku! Riku!“, kam es wieder. Sofort sprang er auf und sah sich diesmal in seinem sonnendurchfluteten Zimmer um. Vor seinem Bett stand sein bester Freund Sora. „Wo ist sie?“, fragte Riku ausser Atem. Der Traum hatte ihn unverständlicherweise richtig ausgelaugt. „Wer?“, fragte Sora verwirrt und kratzte sich an seiner Nase. „Na dieses wunderschöne Mädchen.“ So wie es aussah hatte Riku noch immer nicht ganz verstanden, dass er bis vorhin gerade noch geträumt hatte. Dies dachte wohl auch Sora, der nur grinste. „Oha du hast von einem Mädchen geträumt...naaa was hast du denn genau geträumt?“ Soras grinsen wurde breiter während Riku langsam begriff und seinen besten Freund ansah. „Nicht so ein Traum du Matschbirne.“, sagte er leicht genervt und sah seinen Freund weiterhin an. Sora war, wie es aussah, auch gerade erst aufgestanden. Er trug die Sachen in denen er immer schlief, seine Haare waren noch ungekämmt und unfrisiert und ausserdem gähnte er herzhaft. „Also erzähl mal was du geträumt hast.“, sagte Sora während er versuchte noch einen Gähner zu unterdrücken und sich auf Rikus Bett setzte. Mit einem Blick auf die Uhr schüttelte Riku den Kopf und sagte nur: „Später. Wir sollten uns zuerst für die Schule bereit machen. Ist Kairi

schon wach?" Sora nickte. „Natürlich, sie war es schliesslich die mich aus dem Bett gekickt hat. Und das nennt sich meine Freundin.", sagte Sora mit gespielt beleidigtem Ton. „Gut, dann bist du ja schon daran gewöhnt und es wird dich sicher auch nicht stören." Bevor der Stachelkopf noch etwas sagen konnte, schubste Riku ihn auch schon von seinem Bett runter, sodass Sora auf seinem Hintern landete. „Na warte das kriegst du zurück." Sofort sprang Riku lachend aus seinem Bett und rannte das Haus mit Sora im Schlepptau.

Kairi nippte währenddessen an ihrer Tasse Tee und sah ihren beiden besten Freunden, die an ihr vorbei rannten, hinterher. *Ja, das war ein Morgen wie jeder andere*, Dachte sie sich und grinste in ihre Tasse rein.